

Zubereitung und Ausgabe von Arzneien in einer Apotheke (1750)

Kurzbeschreibung

Schon im Mittelalter waren die Apotheker in Deutschland von fliegenden Händlern zu wohlhabenden Bürgern aufgestiegen, die nun nicht länger nur Heilmittel und Gewürze verkauften, sondern auch ihre eigenen Medikamente herstellten. Auf diesem Bild ist eine solche Apotheke zu sehen, in der einzelne Zutaten abgewogen und Rezepturen gemischt werden. Neben der Herstellung von Medikamenten machten die deutschen Apotheker im 17. und 18. Jahrhundert dank ihrer erweiterten Kenntnisse der Chemie außerdem erhebliche Fortschritte in der Pharmazie, also der Medikamentenforschung. Besonders Berlin, Thüringen und Sachsen wurden zu Zentren der Pharmazie, sowohl in der Forschung als auch der Lehre. Kupferstich eines unbekanntes Künstlers, veröffentlicht in Franz Philipp Florinus' *Oeconomus prudens et legalis. Oder Der kluge und rechtsverständige Haus-Vater*, Ausgabe aus dem Jahre 1750.

Quelle



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 20004370. Für Rechtemanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Empfohlene Zitation: Zubereitung und Ausgabe von Arzneien in einer Apotheke (1750),
veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2787>>
[16.07.2024].